

Wer einen seit 8 Tagen auf dem Wege von der wendischen Gasse über den Fleischmarkt durch die Schloßgasse, Hohengasse, Heringsgasse und Lauengasse, Vorstadt, über alle drei Wälle bis wieder in die wendische Gasse, verlornen weissen Topf, oval, ohngefähr  $1\frac{1}{4}$  Zoll lang 1 Zoll breit, worauf ein Sinnbild: 2 Säulen und 1 Palmbaum mit einem Globus bedeckt und durch einen Löwen bewacht, garnirt ist, gefunden hat, wird ganz ergebenst gebeten, solchen gegen einen Reichsthaler Belohnung in der Wochenblattexpedition allhier abzugeben.

Vor den Ubelich von Uchtrigischen Gerichten zu Weiszig soll künftigen 27. July d. J. des verstorbenen Richters, Johann Beckers, Garten-Nahrung daselbst, nebst von ihm besonders dazu erkauften 2 Stück Acker, nach 1 Schf. 1 Brtl. Kornausfaat, worauf bereits 130 Thaler geboten worden, freiwillig subhastiret werden. Welches, und daß die davon jährlich zu entrichteten Dienste und Abgaben aus dem in dasiger Schenke ausgehangenen Patente zu ersehen seyn, hiermit bekannt gemacht wird. Weiszig am 6. July 1795.

In dem sonst Henricischen jetzt Bockischen Bierhose in der Heringsgasse, ist 2 Treppen ein Logis, bestehend in 3 Stuben, 1 Stubenkammer, Küche, Küchengewölbe, 2 Bodenkammern, Keller und Holzgelaß zu vermieten.

Auf der Rechengasse bey dem Becker Mstr. Schneider, der obere Stock, bestehend in drei Stuben, zwey Bodenkammern und einem Keller zu vermieten.

Da in der Nacht vor dem 5. Trinit. auf dem Pfarrhause zu Göda, in der Gerichtsstube des Hintergebäudes, Diebe eingestiegen sind, welche vermuthlich in und auffer Budisfin sich aufhalten, und ein ganz neues Oberbette voll Flaumfedern, mit weissem Überzuge, so dort liegen geblieben, weg geholet, nebst 9 Paar weissen grossen Tassen, wovon etliche ein schwarz Fleckgen haben, 1 weiß porzellänenes Milchännchen, mit silbernen und vergoldetem Retschen, eine uralte Koffeekanne mit 2 Henkeln, unten einem Hähnchen braun und mit gold eingebraunt, eine halbe Purpurtaffe mit vergoldetem Rande, Fenstervorhänge und Fensterstäbe von Eisen, auch vom Bette die kattunen Vorhänge abgeschnitten, auch eine schwarze Frauenzimmerhaube mit rothem Bande mit genommen; so wird solches hiermit angezeigt, wofern die Diebe etwas vertrödeln sollten, um es kennbar zu machen.

Schlingzig, Past. und Abj.

Von meiner auf den künftigen 20. Jul. zu haltenden Auction an Büchern, Kleidungsstücken und verschiedenen Mobilien, worunter auch ein vortreflich modernes Pferdegeschirr befindlich, werden vom 13. Jul. an Katalogi in meiner Behausung No. 33. in der Kesselsgasse zu haben seyn.

Pannach, verpfl. Auctionator.

In der Arnoldschen Buchhandlung allhier, sind nebst vielen andern auch folgende neue Bücher zu haben: Zeichen und Werth der verletzten und unverletzten Jungfrauschaft, nach physiologischen, moralischen und Rationalbegriffen, 2te sehr vermehrte und mit neuen Kupf. verschön. Ausg. 8. Berlin, 795. 1 thlr. 12 gl. Der verständige und sichere Wetterprophet, welcher die natürlichen und künstlichen Witterungszeichen, auf eine leichtfaßliche und deutliche Art erklärt. Wien, 795. 12 gl. Der kluge Mann, vom Verfasser des Erasmus Schleicher, 1r Thl. m. R. 8. Leipz. 795. 1 thlr. 8 gl. Briefe des Feldmarschalls Prinzen von Koburg an Ihre Majestäten von Oesterreich und Preussen in Betref seiner geforderten Entlassung als Chef d'Armee, gr. 8. brochirt, 2 gl. Das Verzeichniß neuer Bücher von der Jubilatemesse d. J. ist umsonst bei mir zu haben. Zugleich zeige einem resp. lesenden Publikum an, daß ich meine Lesebibliothek mit 150 neuen schönen Büchern vergrößert habe, und noch täglich damit fortfahre. Ein Verzeichniß davon wird ehestens erscheinen und an die Leser unentgeltlich ausgegeben werden.

Auf den 20. d. als den Montag über 8 Tage, werde ich wieder zum Regimente an den Rhein von hier abgehen, welches ich denenjenigen, welche Bestellungen an dasselbige zu machen haben, hierdurch avertire. Budisfin, den 11. Jul. 1795.

Flegel, Bote des löbl. Infanterieregiments von Wiedemann beym Reichscontingent.